

Unternehmenspolitik

INEOS in Köln

INEOS in Köln ist durch die Herstellung von petrochemischen Produkten ein wichtiger Rohstofflieferant der Industrie. Diese Rohstoffe sind erforderlich, um viele aus unserem Leben nicht wegzudenkende Produkte wie Waschmittel, hochwertige Kunststoffprodukte, Farben, Lacke und medizinische Anwendungen herzustellen. Für die Herstellung unserer Produkte werden große Mengen an Rohstoffen, Wasser und Energien benötigt. Viele der eingesetzten Stoffe sind Gefahrstoffe, und die Anlagen am Standort emittieren bei der Produktion Rauchgase (insbesondere CO₂), Abwasser und Schall, wodurch die Umwelt beeinflusst wird.

In Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen wollen wir als Standort das Ziel Netto-Null bis spätestens 2045 erreichen und setzen die dafür erforderlichen Maßnahmen vor Ort um.

In dieser Rolle ist sich INEOS seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst.

Wir verpflichten uns, die Qualität unserer Produkte, die Sicherheit unserer Anlagen und Prozesse, die energie- und umweltbezogene Leistung sowie den Arbeits- und Gesundheitsschutz stetig zu verbessern und die Anforderungen, Erwartungen und Wünsche der Kunden und interessierten Parteien im Kontext der Organisation in den Vordergrund zu stellen.

Als Mitglied des Verbands der Chemischen Industrie (VCI) halten wir die VCI-Umweltrichtlinien („Responsible Care“-Initiative) ein und stellen uns regelmäßig einer gutachterlichen Überprüfung unseres Qualitäts-, Umwelt- sowie Energiemanagements.

Sicherheit ist unser höchstes Gebot.

Zur steten Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit nutzen und befolgen wir die „7 Leben rettende Regeln“ und die „20 SHE-Prinzipien“ und kontrollieren deren Einhaltung.

Die Grundsätze der Unternehmenspolitik von INEOS in Köln sind:

- Wir verpflichten uns, die Umwelt zu schützen. Deshalb stellen wir sicher, dass unsere Produkte sicher und umweltverträglich produziert, transportiert, verwendet und entsorgt werden können.
- Wir planen und betreiben unsere Anlagen nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln, beurteilen die Umweltauswirkungen und bewerten die Energieeffizienz und wollen diese fortlaufend verbessern.
- Für den Rohstoffbezug und den Transport setzen wir auf ausgewählte Unternehmen, deren Sicherheitsstandards wir regelmäßig auditieren.
- Unsere Ziele sind: „Null Unfälle und null Umweltereignisse.“ Hierfür überwachen und verbessern wir kontinuierlich unsere sicherheitstechnische Ausrüstung und etablieren Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Möglichen Risiken beugen wir durch unsere betriebliche Organisation vor und sorgen für eine wirkungsvolle Gefahrenabwehr.
- Wir verpflichten uns, alle an das Unternehmen gestellten Anforderungen und Verpflichtungen (gesetzlich, gesellschaftlich, kundenbezogen) einzuhalten.
- Wir haben uns dem Operations-Clean-Sweep (OCS)-Standard verpflichtet, um der Emission von Mikroplastik entgegenzuwirken und sind OCS-zertifiziert.
- Wir führen einen transparenten Dialog mit der Öffentlichkeit.
- Zur Verbesserung unserer Leistung setzen wir uns jährlich Ziele und stellen zu deren Erreichung ausreichende Ressourcen zur Verfügung.
- Durch Aus- und Weiterbildungen, Schulungen und Unterweisungen sensibilisieren wir unsere Beschäftigten und befähigen sie unsere Handlungsgrundsätze erfolgreich umzusetzen.
- Die Verfügbarkeit von Informationen für alle eigenen und Partnerfirmenbeschäftigten wird durch Rundschreiben, Aushänge, das Intranet und durch Quentic sichergestellt.
- Durch unsere nach AZAV-Anforderungen zertifizierte Abteilung Aus- und Weiterbildung ermöglichen wir es interessierten Personen, an hochwertigen Schulungsmaßnahmen teilzunehmen, die ihnen bei erfolgreichem Abschluss eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt erlauben.

1. Dezember 2024, gez. die Geschäftsführung

